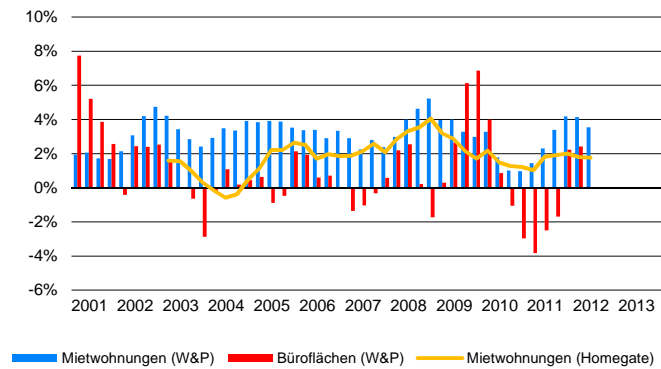


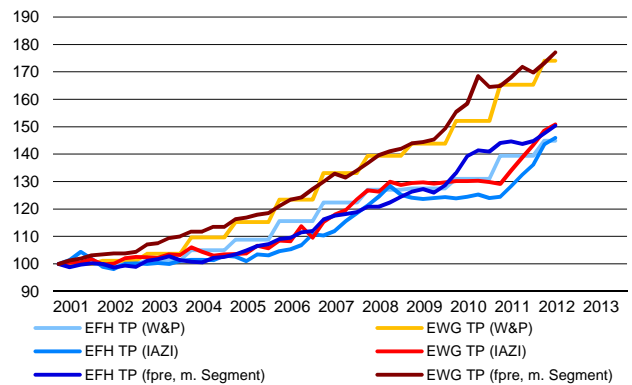
- IAZI: Die Preise für MFH sind im 2. Quartal 2012 schweizweit um 1,5% ggü. dem Vorquartal gestiegen. Die Steigerungsrate hat sich im Vergleich zum 1. Quartal 2012 stark abgeschwächt. Die Preissteigerung von EFH nahm von rekordhohen 5,5% im 1. Quartal 2012 noch deutlicher auf 1,6% ab. Bei den EWG ist die Preisentwicklung von 3,8% auf 1,5% zurückgegangen.
- FPRE: Im 2. Quartal 2012 sind die Preise für EFH landesweit um 1,9% und für EWG um 2,2% zum Vorquartal gestiegen. Überdurchschnittlich entwickelten sich dabei die Preise in den Regionen Genfersee und Basel. Die Region Jura verzeichnete den schwächsten Zuwachs.
- Laut dem homegate.ch-Angebotsmietindex sind die Angebotsmieten im Juni 2012 um 1,7% ggü. dem Vorjahresmonat gestiegen.
- Der Bauindex Schweiz sendet gemäss Credit Suisse starke Wachstumssignale. Der Index steigt im 3. Quartal 2012 auf 137 Punkte, was im Vergleich zum Vorquartal einem Wachstum von 5,6% entspricht.
- Gemäss den Preiserwartungsindizes HEV-FPRE werden im 2. Quartal 2012 von knapp 600 befragten Immobilienexperten landesweit deutlich steigende Wohneigentumspreise erwartet. Bei den MFH wird auch von steigenden Kaufpreisen in den kommenden 12 Monaten ausgegangen, während mit sinkenden Büro- und Geschäftshäuser-Preisen in mehreren Regionen gerechnet wird.

**Rendite-Objekte: Veränderung Angebotsmieten Schweiz**



Quelle: Homegate, Wüest & Partner. Veränderung gegenüber Vorjahresquartal (p.a.).

**(1) Wohneigentum: Transaktionspreisindizes (TP) Schweiz**



Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

## Prognosen Rendite-Objekte

### Mietwohnungen

Segment	fpre(1)		W&P(2) Prognose 12 Monate
	2011/2012	2012/2013	
Unteres	↗	→	
Mittleres	↗	→	
Gehobenes	→	↘	
Gesamt	↗	→	0.8%

Quelle: Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

### (3) Büroflächen

	CS(2)		fpre(1)		W&P(2) Prognose 12 Monate
	Erwartung in 6 Monaten	2011/2012	2012/2013		
Mieten		↘	↘		
Preise	→	↗	→		-1.9%

Quelle: Credit Suisse, Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

## Prognosen Wohneigentum

### Einfamilienhäuser

Segment	CS(1)		fpre(1)		W&P(2) Prognose 12 Monate
	Erwartung in 6 Monaten	2011/2012	2012/2013		
Unteres		↗	→		
Mittleres		↗	↗		
Gehobenes		↗	→		
Gesamt	↗	↗	→		2.1%

Quelle: Credit Suisse, Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

### (5) Eigentumswohnungen

Segment	CS(1)		fpre(1)		W&P(2) Prognose 12 Monate
	Erwartung in 6 Monaten	2011/2012	2012/2013		
Unteres		↗	→		
Mittleres		↗	→		
Gehobenes		↗	→		
Gesamt	↗	↗	→		1.8%

Quelle: Credit Suisse, Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben das Glossar und Impressum auf der letzten Seite.



**Immobilien?**

**Wir wissen, wo die Trends von morgen liegen.**

Intershop Holding AG  
Puls 5 – Giessereistrasse 18  
Postfach 1601  
8031 Zürich

+41 (0)44 544 10 00  
info@intershop.ch  
www.intershop.ch

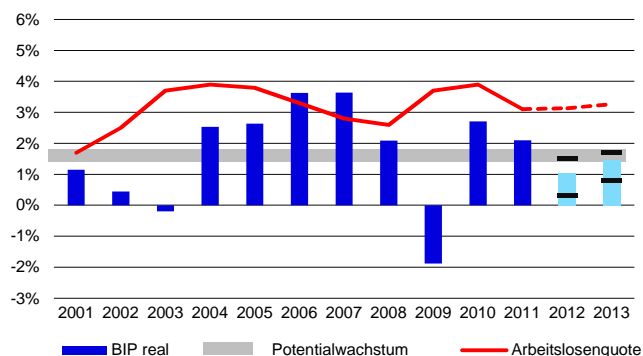
## Prognosen Schweizer Volkswirtschaft

(7)

	2012							2013						
	Créa	CS	KOF	UBS	SECO	BAK	Ø	Créa	SECO	CS	BAK	KOF	UBS	Ø
BIP, real	0.3	0.5	1.2	1.3	1.4	1.5	1.0	0.8	1.5	1.5	1.6	1.7	1.7	1.5
Arbeitslosenquote	3.3	3.2	3.1	3.1	3.1	3.0	3.1	3.4	3.4	3.3	3.2	3.2	3.1	3.3
Teuerungsrate	-0.6	-0.5	-0.5	-0.4	-0.3	0.3	-0.3	0.4	0.5	0.7	1.0	1.4	2.6	1.1

## Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

(8)

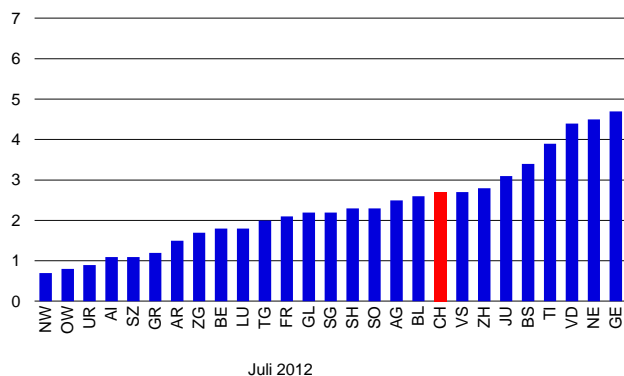


- Das Potentialwachstum liegt gemäss Berechnungen von Fahrländer Partner zwischen 1,6% und 1,8%.

Quelle: Vgl. Metaanalyse Konjunktur, Seco.

## Kantonale Arbeitslosenquoten (in %)

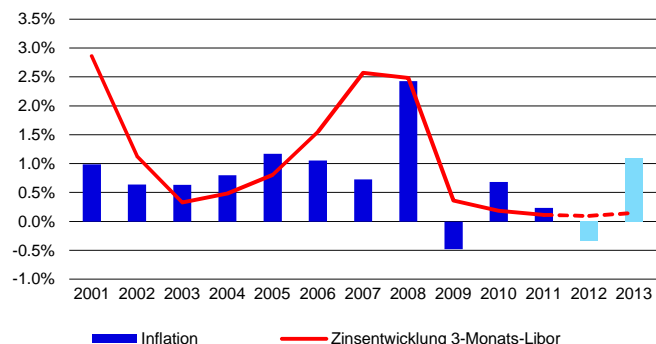
(9)



Quelle: SECO. Anm.: Ab Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die Datenbasis.

## Teuerungsraten

(10)



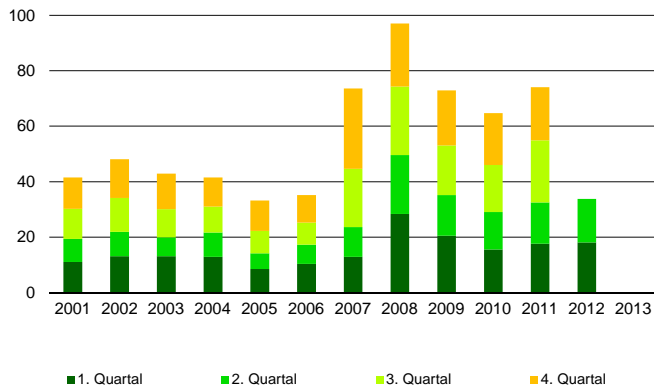
Inflationsprognosen SNB	2012	2013	2014
Prognose Juni 2012			
Libor	0.00%	0.3%	0.6%
Prognose März 2012			
Libor	0.00%	0.3%	0.6%

- Die bedingte Inflationsprognose der Nationalbank (Juni 2012) ist im Vergleich zum März 2012 im Wesentlichen unverändert.

Quelle: Vgl. Metaanalyse Konjunktur, SNB.

**Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)**

(11)



2. Quartal 2012

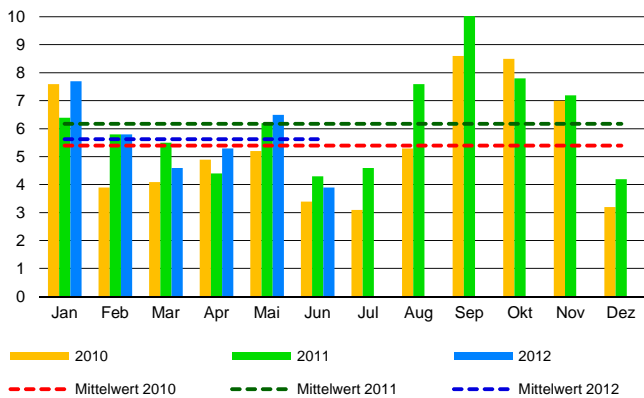
Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)

15.7

Quelle: BFS (2001-2009), BFM (2010-2012).

**Zuwanderungssaldo monatlich (in 1'000)**

(12)



Juni 2012

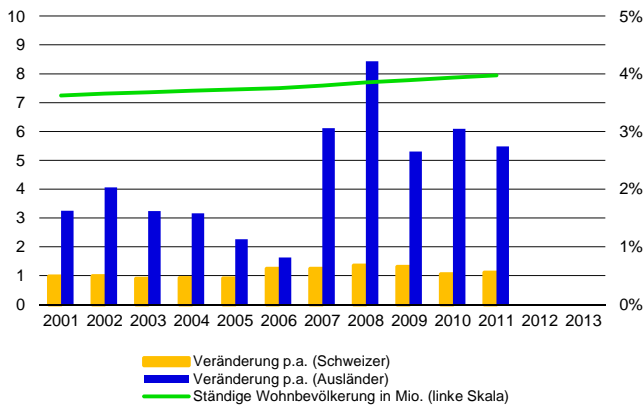
Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)

3.9

Quelle: BFM.

**Ständige Wohnbevölkerung Schweiz (in Mio.)**

(13)



2011

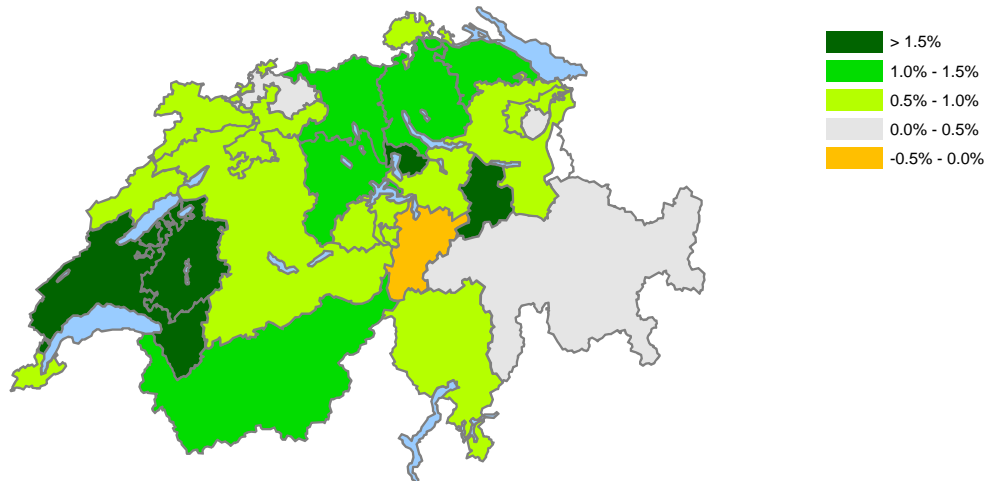
Ständige Wohnbevölkerung Schweiz

Total (in Mio.)	8.0
Schweizer (in Mio.)	6.1
Ausländer (in Mio.)	1.8
Ausländer (in %)	23%

Quelle: BFS.

**Bevölkerungswachstum nach Kanton (2010-2011)**

(14)



Quelle: BFS.

## Prognosen Bautätigkeit

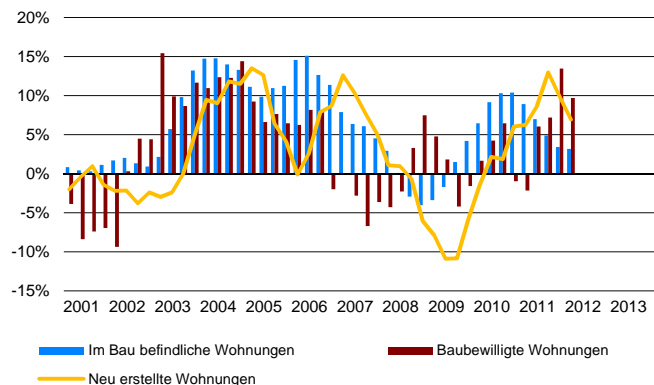
(15)

in Mio CH	2012	2013	2014	Veränderung p.a.	2012	2013	2014
Total	64'036	64'242	63'511	Total	2.8%	0.3%	-1.1%
Hochbau	50'324	50'477	49'649	Hochbau	3.7%	0.3%	-1.6%
Wohnbau	31'405	31'386	30'406	Wohnbau	5.2%	-0.1%	-3.1%
Tiefbau	13'712	13'765	13'862	Tiefbau	-0.7%	0.4%	0.7%

Quelle: BAK

## Wohnbautätigkeit (Veränderung p.a.)

(16)



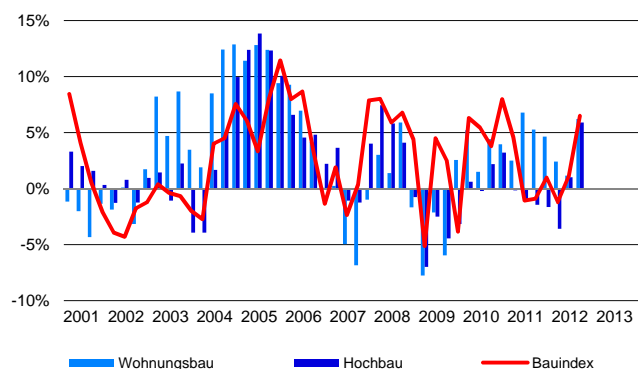
1. Quartal 2012	Stand	Absolute Veränderung p.a.	Veränderung p.a.
Neu erstellt	8'905	-329	-4%
Im Bau	69'762	2'266	3%
Baubewilligt	12'262	-1'521	-11%

Hinweis zur Abbildung: Gleitende Veränderung 4 Quartale.

Quelle: SNB (Abbildung: Veränderung p.a., 4 Quartale gleitend).

## Bauindex Credit Suisse / SBV (nominal)

(17)



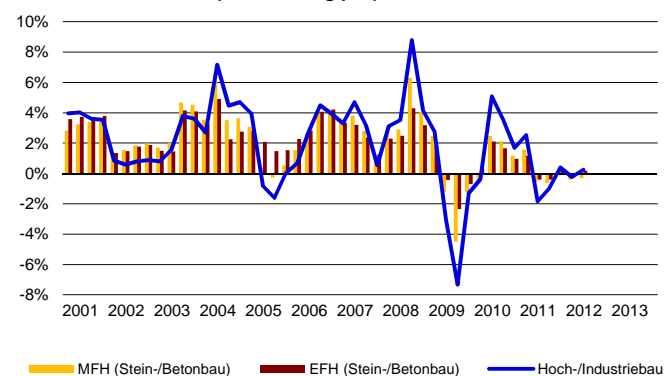
3. Quartal 2012	Index (1996=100)	Veränderung p.a.
Bauindex total	137	7%
- Hochbau	115	6%
- Wohnungsbau	131	6%

- Der Bauindex Schweiz dient als früher Indikator der Baukonjunktur in der Schweiz, indem er den Umsatz für das laufende Quartal prognostiziert.

Quelle: Credit Suisse, SBV.

## Produktionskostenindex (Veränderung p.a.)

(18)



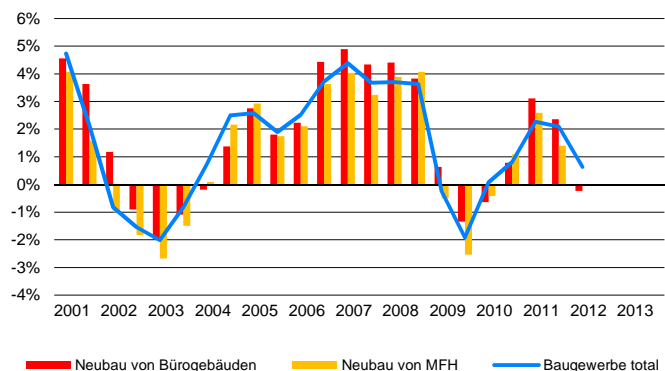
2. Quartal 2012	Index (2001=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Stein-/Betonbau			
- MFH	122.1	-0.3%	-0.2%
- EFH	122.0	0.2%	0.0%
Hoch-/Industriebau	121.6	0.3%	-0.3%

- Der Produktionskosten-Index PKI widerspiegelt die Preisänderungen bei den Produktionskosten des Unternehmens.

Quelle: SBV.

## Schweizerischer Baupreisindex (Veränderung p.a.)

(19)



1. Halbjahr 2012	Index (2010=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Baugewerbe total	102.1	0.6%	0.0%
- Bürogebäude	101.7	-0.2%	-0.6%
- MFH	101.2	0.0%	-0.2%

- Der Schweizerische Baupreisindex ist ein Konjunkturindikator, der die Entwicklung der effektiven Marktpreise der im Baugewerbe tätigen inländischen Unternehmen erfasst.

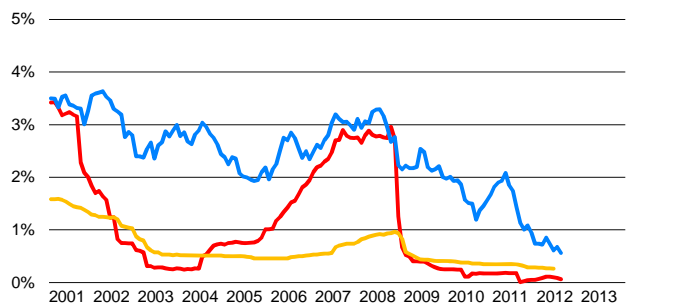
Quelle: BFS.

## Zinsprognosen (20)

	Zinsen 3-Monats-Libor		Rendite eidg. Obligationen (10J.)	
	2012	2013	2012	2013
Seco	0.1%	0.2%	0.7%	1.3%
KOF	0.1%	0.1%	0.8%	1.5%
Créa	-	-	1.0%	1.8%

Quelle: Seco, KOF, Créa.

## Zinsen (21)

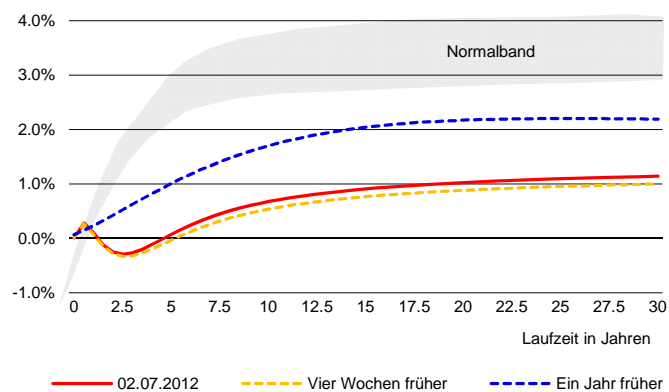


— 3-Monatslibor — CHF Obligations der Eidg. (10 J.) — Spareinlagen

	Juli 2012
3-Monatslibor	0.1%
CHF Obligations der Eidg. (10 J.)	0.6%
	Mai 2012
Spareinlagen	0.3%

Quelle: SNB.

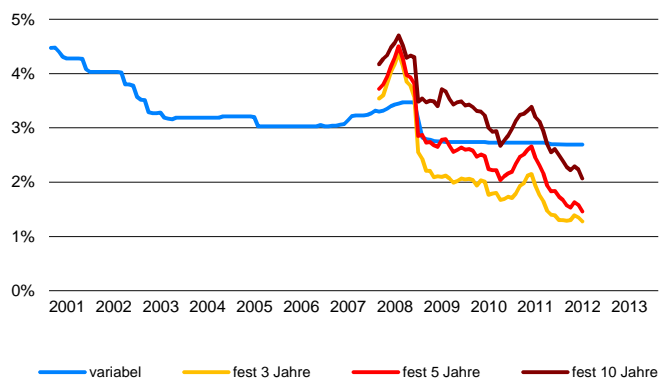
## Renditen von eidgenössischen Obligationen (22)



Laufzeit	02.07.2012	Vier Wochen früher	Ein Jahr früher
1 Jahr	0.10%	0.07%	0.23%
3 Jahre	-0.27%	-0.32%	0.62%
5 Jahre	0.07%	-0.03%	1.01%
10 Jahre	0.68%	0.54%	1.70%

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband).

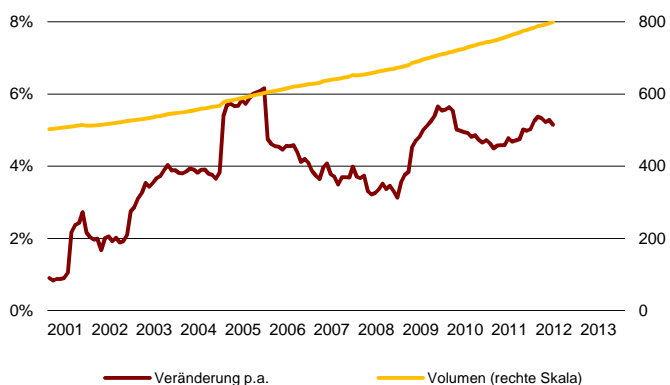
## Hypothekarzinsen (23)



Hypotheken	Mai 2012
variabel	2.7%
fest 3 Jahre	1.3%
fest 5 Jahre	1.5%
fest 10 Jahre	2.1%

Quelle: SNB.

## Hypothekarvolumen Inland (in Mrd. CHF) (24)



Mai 2012	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	799.7	5.2%

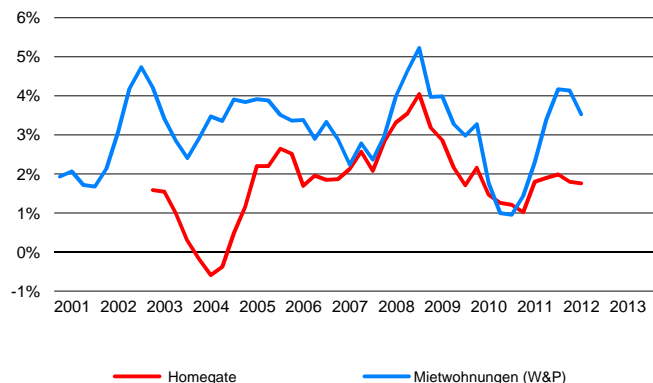
Quelle: SNB.

## Prognosen Mietwohnungen (MWG) (25)

Segment	fpre(1)		W&P(2)
	2011/2012	2012/2013	
Unteres	↗	→	
Mittleres	↗	→	
Gehobenes	→	↘	
Gesamt	↗	→	0.8%

Quelle: Credit Suisse, Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

## Angebots-Mieten MWG Schweiz (Veränderung p.a.)

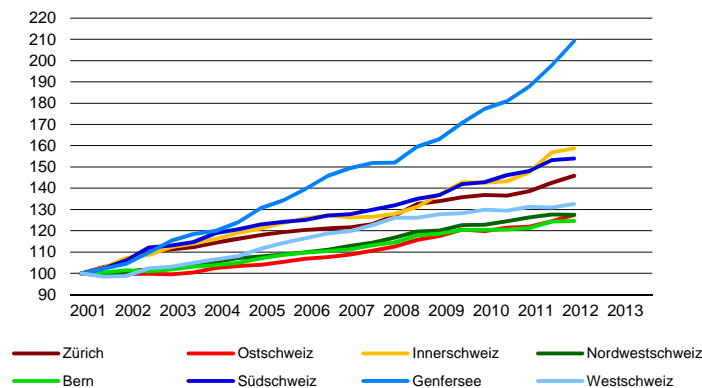


(26)

1. Halbjahr 2012	Index (2001=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Zürich	145.9	2.4%	5.3%
Ostschweiz	127.6	2.4%	4.6%
Innerschweiz	158.7	1.2%	7.6%
Nordwestschweiz	127.5	-0.1%	1.0%
Bern	124.7	0.3%	2.7%
Südschweiz	153.9	0.5%	3.9%
Genfersee	209.1	5.7%	11.3%
Westschweiz	132.6	1.3%	1.0%

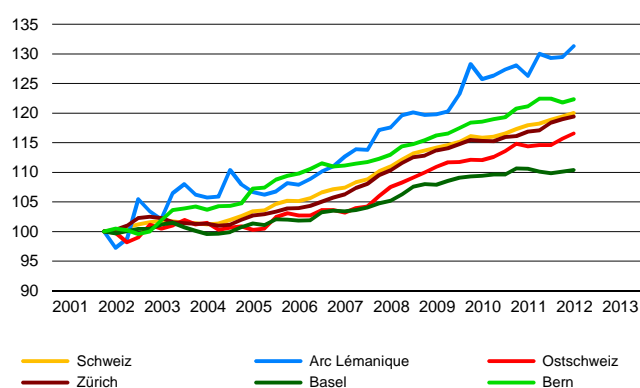
Quelle: Homegate, Wüest & Partner.

## Angebots-Mieten MWG nach Regionen



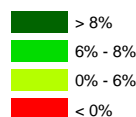
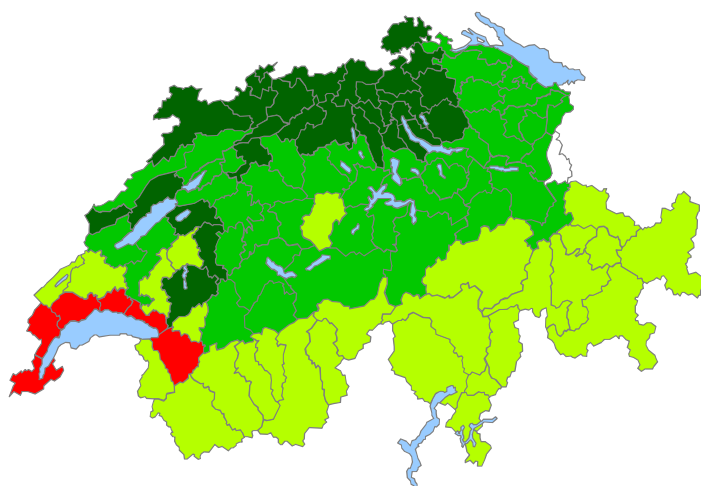
Quelle: SNB, Wüest & Partner.

## Angebots-Mieten MWG nach Regionen (27)



Quelle: Homegate, Mieten für neue und wieder zu vermietende WHG (1-5 Zimmer).

## Marktwert-Entwicklung MFH 2010-2014 (29)



Anmerkung: Sämtliche Werte auf Basis Neubau (exkl. Altersentwertung und Demodierung). Kartengrundlage BFS Geostat/Swisstopo. Quelle: RESC Fahrländer Partner, Basisszenario September 2011.



Fahrländer Partner AG  
Raumentwicklung  
Eichstrasse 23  
8045 Zürich  
  
+41 (0)44 466 70 00  
info@fpre.ch  
www.fpre.ch

## «Immobilien-Almanach Schweiz»

Am 18. Dezember 2012 erscheint das benutzerfreundliche Handbuch zu den Schweizer Wohn- und Geschäftsimmobiliemärkten für das Jahr 2013.

Bestellung: [almanach@fpre.ch](mailto:almanach@fpre.ch)

Kosten: CHF 150 / Exemplar

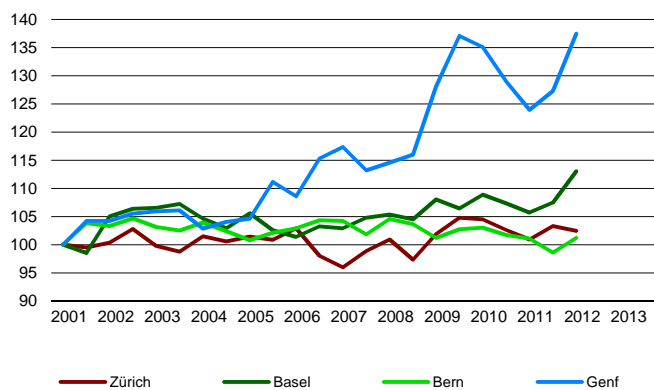
Informationen: [http://www.fpre.ch/de/produkte\\_almanach.asp](http://www.fpre.ch/de/produkte_almanach.asp)

## Prognosen Büroflächen (30)

	Mietpreise und Transaktions(1)- bzw. Angebotspreise(2)		W&P(2)
	CS(2)	fpre(1)	
	Erwartung in 6 Monaten	2011/2012	2012/2013
Mieten		↘	↘
Preise	→	↗	→
			-1.9%

Quelle: Credit Suisse, Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

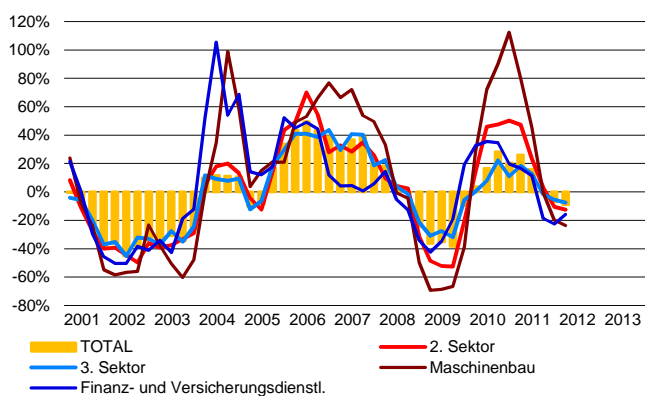
## Angebots-Mieten für Büroflächen (Nettomieten) (31)



1. Halbjahr 2012	Index (2001=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Zürich	102.4	-0.8%	1.5%
Basel	113.0	5.2%	6.9%
Bern	101.2	2.7%	0.1%
Genf	137.4	8.0%	10.9%

Quelle: SNB, Wüest & Partner.

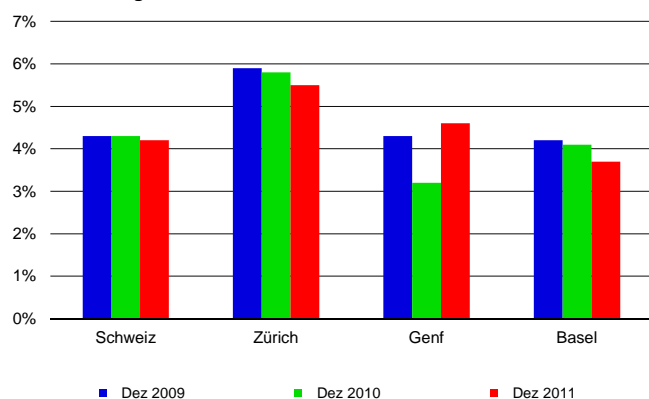
## Veränderung offene Stellen (32)



Index der offenen Stellen	Veränderung p.a. 1. Quartal 2012
TOTAL	-9%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	-16%
Grundstück- u Wohn.wesen	-2%
Informations(technol.) Dienstl.	-16%
sonst. Wirtsch. Dienstl.	48%

Quelle: BFS.

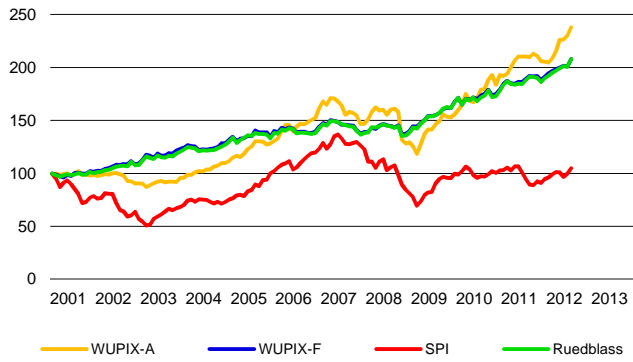
## Büromärkte: Angebot in % des totalen Flächenbestandes (33)



	Schweiz	Zürich	Genf	Basel
Dez 2011	4.2%	5.5%	4.6%	3.7%
Dez 2010	4.3%	5.8%	3.2%	4.1%
Dez 2009	4.3%	5.9%	4.3%	4.2%

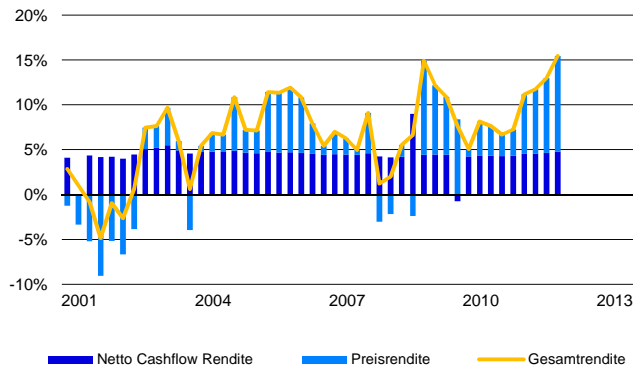
Quelle: Colliers (Schweiz) AG.

## Indirekte Anlage: Schweizer Immobilienanlagen und SPI (34)



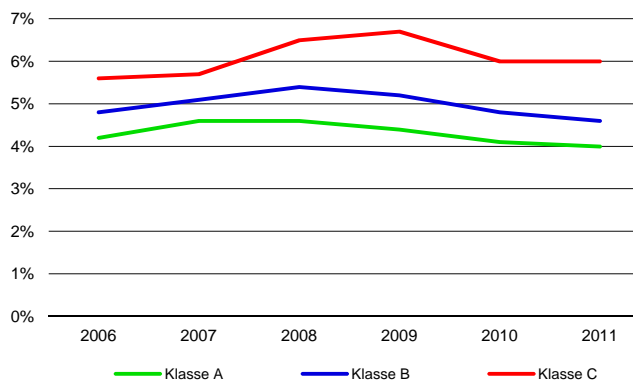
Quelle: SIX Swiss Exchange, Wüest & Partner.

## SWX IAZI Investment Real Estate Performance Index (35)



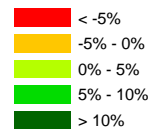
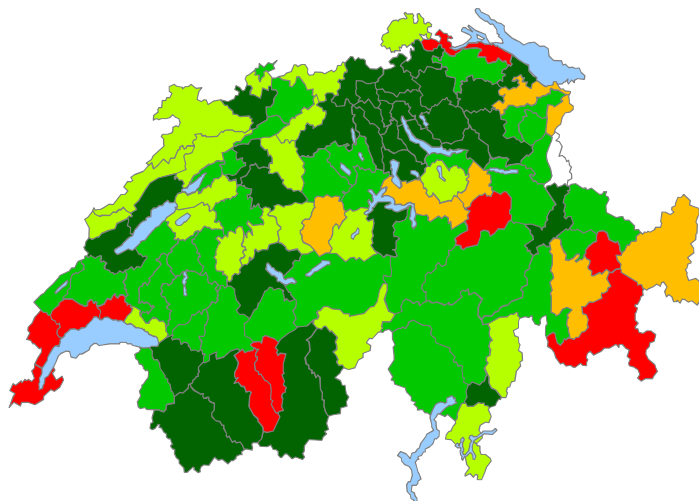
Quelle: IAZI.

## Direkte Anlagen - Netto-Anfangsrenditen für Büroimmobilien (36)



Quelle: Colliers (Schweiz) AG.

## Marktwertentwicklung Büroimmobilien 2010-2014 (37)



Anmerkung: Sämtliche Werte auf Basis Neubau (exkl. Alterswertung und Demodierung).

Quelle: RESC Fahrländer Partner, Basisszenario September 2011. Kartengrundlage BFS Geostat/Swisstopo.

(37)

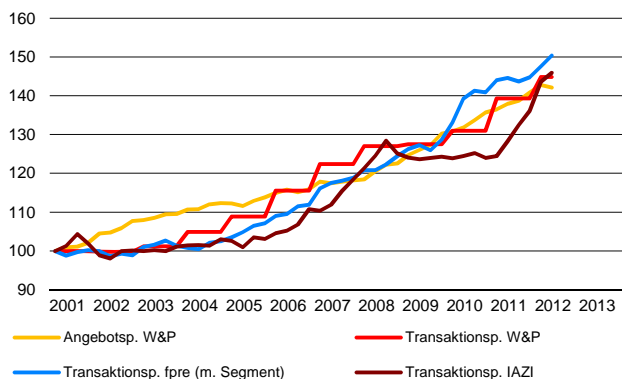


## Prognosen Einfamilienhäuser (38)

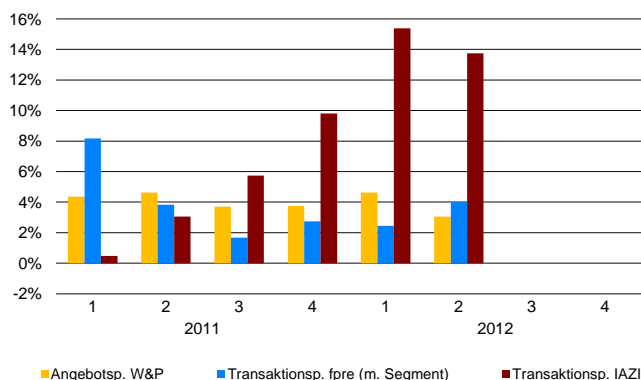
Segment	fpre(1)		W&P(2) Prognose 12 Monate
	2011/2012	2012/2013	
Unteres	↗	→	
Mittleres	↗	↗	
Gehobenes	↗	→	
Gesamt	↗	→	2.1%

Quelle: Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

## Preisindizes EFH Schweiz (39)

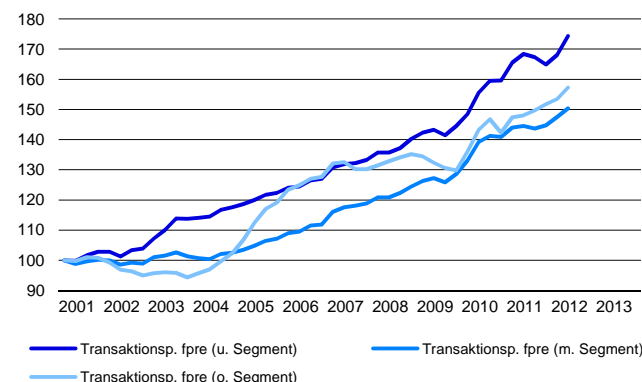


## Preisindizes EFH (Veränderung p.a.)

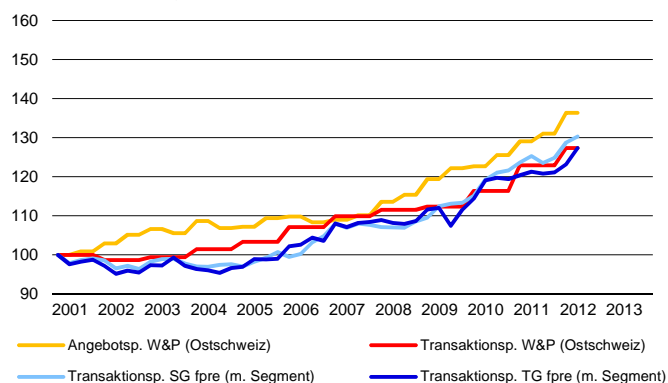


## (40) Verschiedene Preissegmente EFH Schweiz

(41)

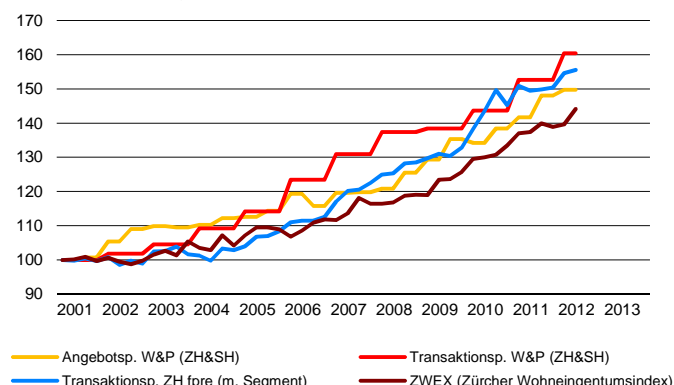


## Preisindizes EFH Region Ostschweiz



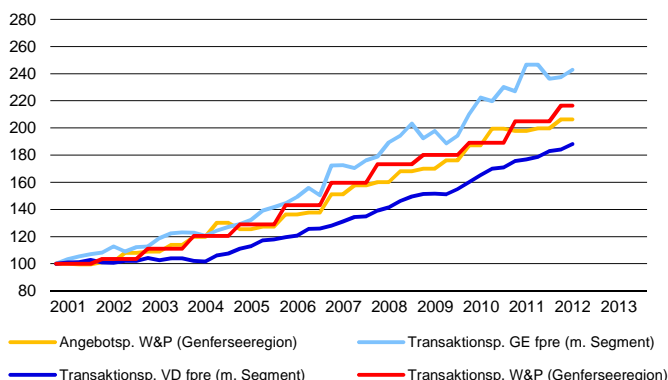
## (42) Preisindizes EFH Region Zürich

(43)



## Preisindizes EFH Region Genfersee

(44)



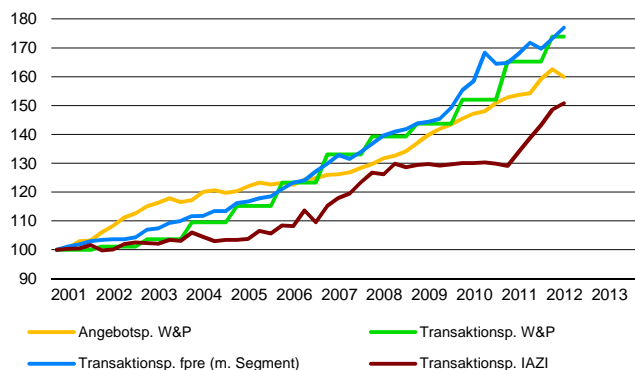
Quellen (gesamte Seite): Credit Suisse, Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

## Prognosen Eigentumswohnungen (45)

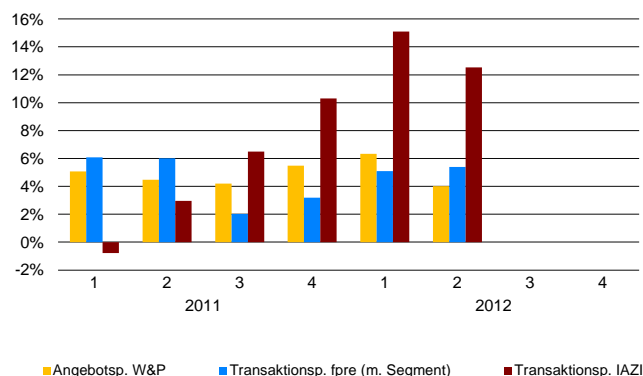
Segment	fpre(1)		W&P(2) Prognose 12 Monate
	2011/2012	2012/2013	
Unteres	↗	→	
Mittleres	↗	→	
Gehobenes	↗	→	
Gesamt	↗	→	1.8%

Quelle: Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

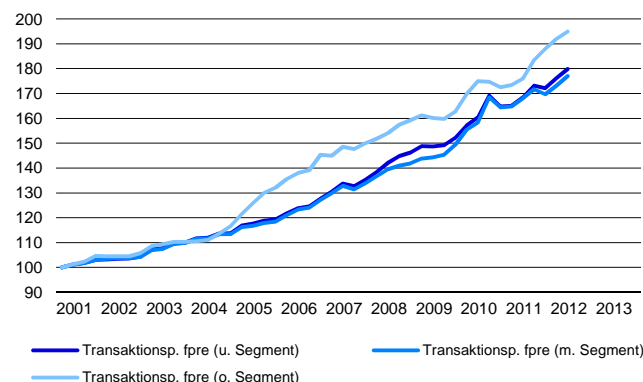
## Preisindizes EWG Schweiz (46)



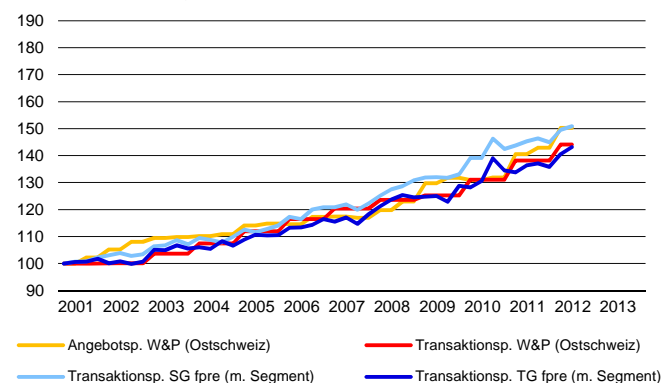
## Preisindizes EWG (Veränderung p.a.)



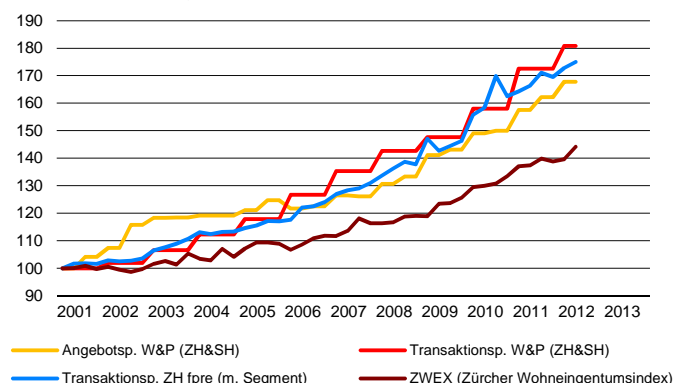
## (47) Verschiedene Preissegmente EWG Schweiz (48)



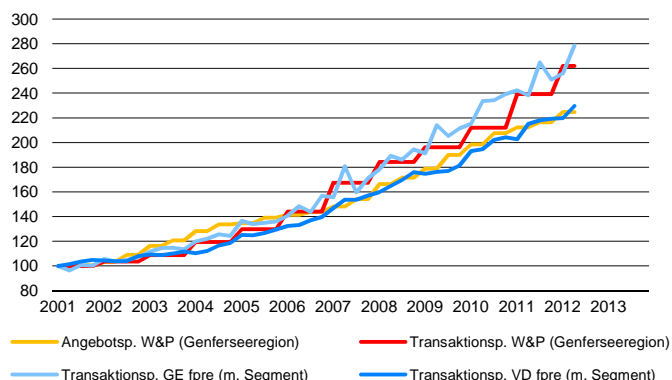
## Preisindizes EWG Region Ostschweiz



## (49) Preisindizes EWG Region Zürich (50)



## Preisindizes EWG Region Genfersee (51)



Quellen (gesamte Seite): Credit Suisse, Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

## Preiserwartungsindizes HEV-FPRE: 2. Quartal 2012 (52)

Region	EWG (1)	EFH (2)	MWG (3)	BUE (4)	MFH (5)	BGH (6)
Genfersee	36	20	37	-42	45	-15
Jura	16	58	40	15	81	13
Mittelland	42	42	15	-43	75	-6
Basel	35	33	6	-57	67	-12
Zürich	51	44	35	-36	69	5
Ostschweiz	46	55	7	-26	73	19
Alpenraum	21	25	-23	-37	33	-24
Südschweiz	13	26	13	-26	18	-7
Schweiz	41	39	25	-39	67	1
Schweiz 1986 - 2012*	21	14	25	-39	34	-26

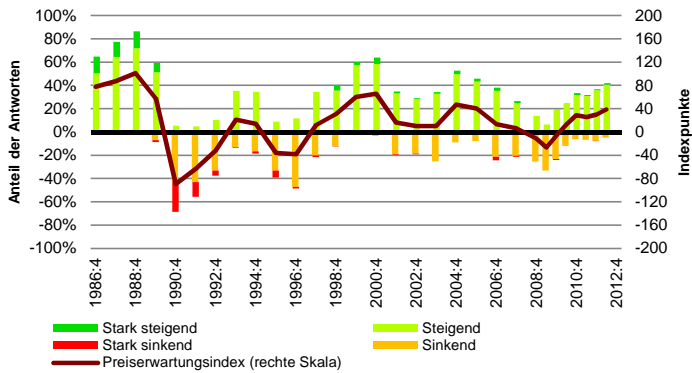
Sowohl in der Immobilienumfrage des HEV Schweiz als auch in derjenigen von Fahrländer Partner beurteilen Experten die vergangene und die erwartete Preisentwicklung anhand der Attribute «stark sinkend», «sinkend», «stabil», «steigend» und «stark steigend». Auf Basis der Einschätzungen der zukunftsgerichteten Fragen zur Preisentwicklung werden die sechs Preiserwartungsindizes berechnet.

(1) Eigentumswohnungen, (2) Einfamilienhäuser, (3) Mietwohnungen, (4) Büroflächen, (5) Mehrfamilienhäuser, (6) Büro- und Geschäftshäuser; \* (3) und (4) seit 2012.

Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

## Wohneigentum (53)

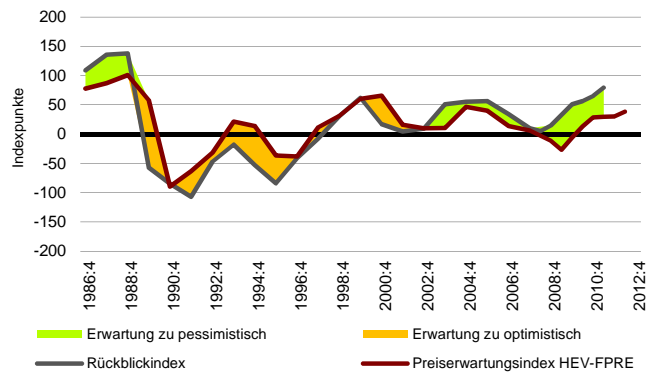
### Preiserwartung



Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 4. Quartal 2008.

Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

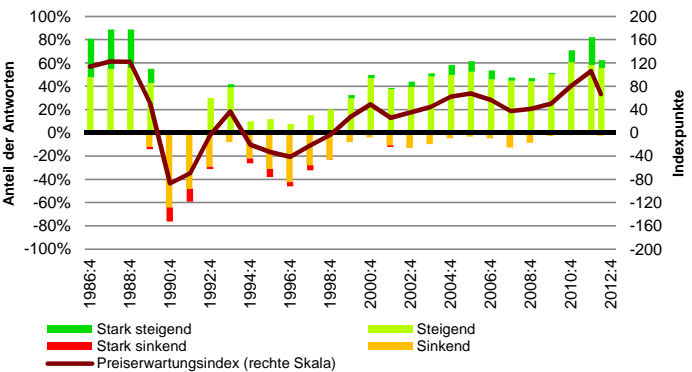
### Vergleich Erwartungen und Rückblick (54)



Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

## Mehrfamilienhäuser (55)

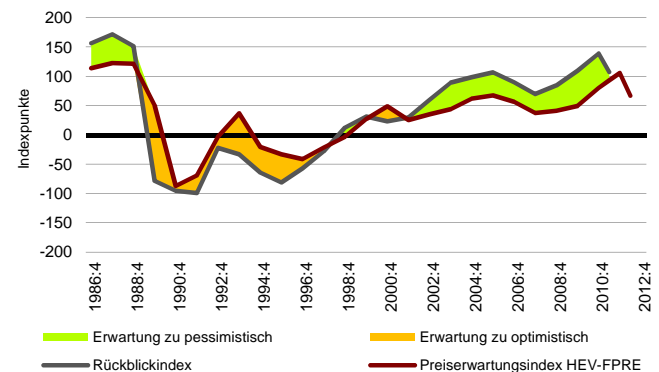
### Preiserwartung



Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 2. Quartal 2012.

Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

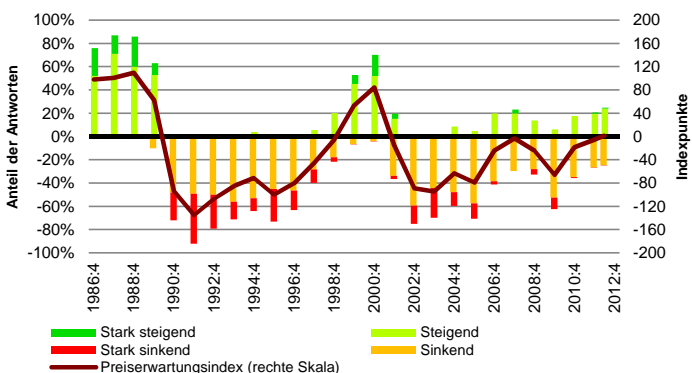
### Vergleich Erwartungen und Rückblick (56)



Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

## Büro- und Geschäftshäuser (57)

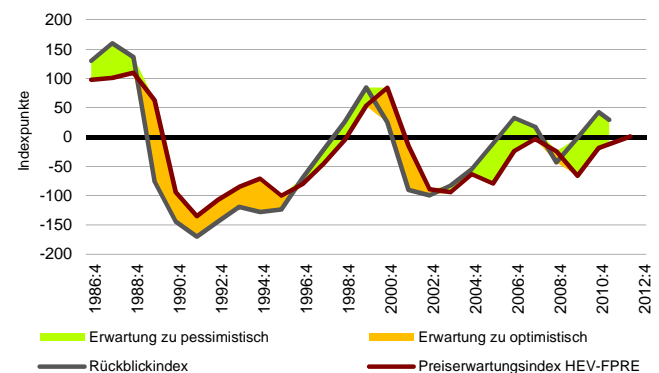
### Preiserwartung



Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 2. Quartal 2012.

Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

### Vergleich Erwartungen und Rückblick (58)



Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

Glossar	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1	Veränderung in % ggü. Vorjahresquartal	Angebotsmieten 1-5 Zimmerwohnungen Angebotsmieten Büroflächen Angebotsmieten neue/bestehende Whg	Wüest & Partner Wüest & Partner Homegate Wüest & Partner IAZI Fahrländer Partner	2. Quartal 2012 1. Quartal 2012 2. Quartal 2012 2012 2. Quartal 2012 2. Quartal 2012
2	Mittleres Segment			
3-6	Vgl. Prognosen unten			
7-10	Vgl. Meta-Analyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
11	Quartalsweise Abbildung von Monatsdaten		BFS, BFM	2. Quartal 2012
12			BFM	Juni 2012
13			BFS	2011
14			BFS	2011
15	Vgl. Prognosen unten			
16	Veränd. ggü. Vorjahresquartal, gleitende Mittel		SNB	1. Quartal 2012
17	Nominale Veränd. ggü. Vorjahresquartal		Credit Suisse, SBV	3. Quartal 2012
18			SBV	2. Quartal 2012
19			BFS	1. Halbjahr 2012
20	Vgl. Meta-Analyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
21	Vgl. Meta-Analyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
22	Vgl. Meta-Analyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
23	Vgl. Meta-Analyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
24	Vgl. Meta-Analyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
25	Vgl. Prognosen unten			
26			Homegate Wüest & Partner	2. Quartal 2012 2. Quartal 2012
27			SNB/W&P	1. Halbjahr 2012
28			Homegate	2. Quartal 2012
29	Basisszenario August 2011 Kartengrundlage		Fahrländer Partner BFS Geostat/Swisstopo	August 2011
30	Vgl. Prognosen unten			
31			SNB/W&P	1. Halbjahr 2012
32	Vgl. Meta-Analyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
33			Colliers	2012
34			SIX SwissExchange	Juli 2012
35			Wüest & Partner	Juli 2012
36			IAZI	1. Quartal 2012
37	Basisszenario August 2011 Kartengrundlage		Colliers Fahrländer Partner BFS Geostat/Swisstopo	2012 August 2011
38	Vgl. Prognosen unten			
39-44			Fahrländer Partner Wüest & Partner IAZI	2. Quartal 2012 2012 2. Quartal 2012
45	Vgl. Prognosen unten			
46-47			Fahrländer Partner Wüest & Partner IAZI	2. Quartal 2012 2012 2. Quartal 2012
48			Fahrländer Partner	2. Quartal 2012
49-51			Fahrländer Partner Wüest & Partner IAZI	2. Quartal 2012 2012 2. Quartal 2012
52-58			HEV Schweiz/FPRE	2. Quartal 2012
<b>Sponsoring</b>				
		Swiss Issues Immobilien, Monitor Immoprogramm Immomonitoring Hochbauprognose 2010-2016	Credit Suisse Fahrländer Partner Wüest & Partner BAKBASEL	2.Quartal 2012 2011 2012 I 2 2011

Disclaimer	<p>Fahrländer Partner Raumentwicklung (FPRE) erstellt die Metaanalyse Immobilien mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen. Die Konjunktur-Daten sind jeweils der aktuellen Meta-Analyse Konjunktur zu entnehmen.</p>
Impressum	<p>Die Metaanalyse Immobilien wird von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet. Autoren: Jaron Schlesinger und Manuel Lehner. Die Metaanalyse Immobilien kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden:</p> <p><a href="http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp">http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp</a></p>
Sponsoring	<p>Die Metaanalyse Immobilien ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.</p>
Kontakt	<p>Fahrländer Partner AG Raumentwicklung Eichstrasse 23 8045 Zürich</p> <p>+41 44 466 70 00 meta@fahrlaenderpartner.ch www.fahrlaenderpartner.ch</p>